

interessanten Macedonien zu kurz um in den
Gegenstand tiefer eindringen zu können, denn in
vier Wochen kann man nicht viel lernen. Jedem
glaube ich, das Büchlein werde dem schwedischen
Publikum willkommen.

„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen.“

Oft denke ich an die gottesdienstlichen Werke in
Lofja und an meine reiseverweilenden Freunde,
von Allen an Sie, Dr. Michov, Prof. Ristaf,
Todorov und Dr. Penev. Wie geht es Ihnen
Allen? Hoffentlich gut. Grüßen Sie
Sämtlichen von mir!

Amst bin ich recht froh wieder zu
Hause bei den Meinigen zu sein, und
in der wunderschönen schwedischen Scheerer
lässt es sich gut leben. Ich liebe es Meer,
wie die Nordländer überhaupt, beide täglich und
verbringe mehrere Stunden täglich am See
als Fischer und Segler. Das giebt neue
Kräfte für die herbstliche Arbeit, und ich